

Regelwerksänderungen – Übersicht der wichtigsten Änderungen

gültig ab der Saison 2025/2026

Daniel Tatzel
DVG Sportwart



Diese Übersicht soll die wichtigsten Änderungen zusammenfassen.
Für weitere Details verweisen wir auf die Herausgabe des neuen Regelwerks und die geänderten Paragraphen der jeweiligen Ordnungen.

Die Änderungen betreffen Regelungen in folgenden Ordnungen:

- TSO (Tanz- und Turniersportordnung)
- TSR (Tanzsport-Reglement)
- TAO (Turnierausrichterordnung)
- RRL (Rahmenrichtlinien Ausbildung)
- FO (Finanzordnung)

T S O

Tanz- und Turniersportordnung

Änderungen in gelb

Startkarten:

- Sollte in den Disziplinen Schautanz Solo und Schautanz Duo ein Thema oder eine Charakterisierung vorliegen, muss dieses ebenfalls ~~auf der Startkarte mit Beantragung der Startkarte~~ angegeben werden.

TSO 2.2.9

Änderungen in gelb

Solistensystem:

- Es müssen mindestens zwei zahlungspflichtige Starts bis zum 31.12. gemeldet werden. Eine Zahlungspflicht dieser beiden Meldungen ist unabhängig von einem tatsächlichen Start.

Hat ein Solist keine zwei zahlungspflichtigen Starts gemeldet,
teilt der DVG Sportwart ihm diese zwei zahlungspflichtigen Starts zu.
Ein tatsächlicher Start bleibt hiervon unberührt.

TSO 2.7.2

Solistensystem:

Änderungen in gelb

- **2.7.4.1** Qualifikationsphase

Die Solisten werden gemäß ihren Leistungen aus der vorherigen Saison in die entsprechenden Bundesligen eingeteilt. Die Regelungen nach § 2.6 der TSO gelten hier sinngemäß.

Bei einem Wechsel der Altersklasse bleibt die Zuordnung zu der in der vorherigen Altersklasse erreichten Bundesliga erhalten. Ein freiwilliger Abstieg nach § 2.6.3 der TSO ist möglich.

Bei einem Starterfeld ab 13, werden die Starter vom Turnierleiter in mehrere gleich große Starterfelder aufgeteilt.

Auf- und Abstiege werden nach ihrer vorher ausgelosten Startnummer in die Gruppen eingeteilt. Bsp: Hat man in der 1. BL die Startnummer 6 in Gruppe 1, so ist man nach Abstieg die Startnummer 6a und landet dann in der entsprechenden Gruppe (i.d.R. dann auch Gruppe 1)

TSO 2.7.4.1

Solistensystem:

Änderungen in gelb

- **2.7.4.2**

Nachrücker werden wie folgt auf die Gruppen aufgeteilt:

- 01, 03, 05, 07 usw. in Gruppe 1

- 02, 04, 06, 08 usw. in Gruppe 2

Hat Gruppe 1 oder 2 bereits 12 Starter, landen alle Nachrücker in der jeweiligen anderen Gruppe.

Überschreiten dann beide Gruppen mehr als 12 Starter, werden alle Starter wieder zusammengefügt, neu ausgelost und neu in die Gruppen aufgeteilt.

TSO 2.7.4.2

Änderungen in gelb

Solistensystem:

- (...) Hat ein Solist keine 3 Starts bis zum Solocut ertanzt, endet für diesen die Turniersaison mit dem Solocut.
Der Solist kann dann an keinen weiteren Turnieren (mit Ausnahme der Landesmeisterschaften) starten und auch nicht auf freie Startplätze melden bzw. am Ende der Warteliste auf diese warten. (...)

TSO 2.7.5

Änderungen in gelb

Siegerehrung:

- 10.1.2

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für die drei Erstplatzierten **in allen Disziplinen und Altersklassen** verpflichtend. (...)

➤ Bei Solisten entfällt die Teilnahme an der Siegerehrung ab Platz 4

TSO 10.1.2

Änderungen in gelb

Siegerehrung:

- 10.2.5

Auf den Siegerehrungen für Solisten, **Duos und Paaren** werden in der Schülerklasse Pokale und in der Jugend- und Hauptklasse Medaillen oder Pokale vom Ausrichter überreicht.

Auf den Siegerehrungen der Gruppentänze werden in allen Altersklassen Pokale vom Ausrichter überreicht.

TSO 10.2.5

Änderungen in gelb

Qualifikation DM

- 11.2.2.1

Ein Wettkampf um den Deutschen Meistertitel wird in einer Disziplin und Altersklasse nur ausgetragen, wenn es mindestens 3 qualifizierte Tänze gibt.

Sind weniger als 3 Tänze in der jeweiligen Disziplin qualifiziert, findet für diese Disziplin keine Deutsche Meisterschaft statt.

Der Ranglistensieger wird im Rahmen seiner Landesmeisterschaft vom DVG durch ein Mitglied des DVG-Präsidiums geehrt.

Findet für den Ranglistensieger keine Landesmeisterschaft statt, wird die Ehrung in Abstimmung mit dem Ranglistensieger vor Saisonende durchgeführt.

TSO 11.2.2.1

T A O

Turnierausrichterordnung

Siegerehrung / Pokale:

Änderungen in gelb

- 10.1 Pokale

10.1.1

Bei allen Turnieren sind vom Ausrichter für die drei Erstplatzierten einer Disziplin **Pokale bzw. Medaillen** zur Verfügung zu stellen.

Aus der Beschriftung müssen Jahr, Ausrichter, Altersklasse, Disziplin und Platzierung erkennbar sein. **Näheres regelt die TSO.**

10.1.3 Bei Tanzpaaren und Duos erhalten beide Tänzer einen Preis.

10.1.4 Bei den Deutschen Meisterschaften müssen die Preise (Pokale und / oder Medaillen) rechtzeitig mit dem DVG-Präsidium abgestimmt werden.

~~**Bei Tanzpaaren und Duos erhalten beide Tänzer einen Preis.**~~

TAO 10.1.

T S R Tanzsport - Reglement

Gardetanz

Ein- und Ausmarsch:

- Entfall der 2-Meter Begrenzung
- Max. Einmarschzeit in allen Gardetanz-Disziplinen: 30 Sekunden.

Tanzlänge:

- Höchsttanzlänge in allen Gardetanz-Disziplinen: 3:00 Minuten

Gardetanz

Pflichtelemente:

- Umbenennung in **Auswahlelemente**
- Maximal erlaubte Anzahl von **Technikelementen im Gardetanz Solo:**
Schülerklasse

maximal erlaubte Anzahl von Technikelemente:

- 4 Sprünge
- Schülerklasse Minis und Maxis
- **Insgesamt max. 4 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge Akrobatik im Handstand und Kombi Element**
 - **Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchem die Hände stehen bleiben max. 2**

maximal erlaubte Anzahl von Technikelemente:

- 4 Sprünge
- Jugendklasse:
6 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge, Akrobatik im Handstand, **Kombi Element**
 - **Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchem die Hände stehen bleiben max. 3**
- Hauptklasse:
8 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge, Akrobatik im Handstand, **Kombi Element**
 - **Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchem die Hände stehen bleiben max. 4**

Gardetanz

Änderungen in gelb

Verstöße:

- Tanzlänge zwischen 1:50 und 2:00 Minuten **oder über 3:00 Minuten**
 - Erster Verstoß: Verwarnung, Wiederholungsfall: 15 Punkte Abzug
- Tanzlänge unter 1:50 Minuten **oder über der maximal erlaubten Tanzlänge:**
 - Keine Wertung

Gardetanz

Änderungen in gelb

- **Developékombinationen:**

Eine Developékombination muss mit einem Bein ohne Absetzen getanzt werden. Sie stellt die Richtungsänderung innerhalb eines Developés oder die Verbindung

~~eines Developés mit einem Battement, einem Rundbattement oder~~

mit weiteren Developés in eine Richtung dar.

Gardetanz

Änderungen in gelb

- **Überschläge und Bogengänge:**
(...) Ein Überschlag/Bogengang darf vom Ansatz bis zur Beendigung nur sechs Zählzeiten andauern. **Auch bei kombinierten Elementen.**

Schautanz

- **Ein- und Ausmarsch:**

Der Auf- und der Abbau eventueller Kulissen und Requisiten sind von den Aktiven in den Ein- bzw. Ausmarsch zu integrieren.

Lediglich das Anreichen, Annehmen oder Abstellen der Kulissen und Requisiten im 2-Meter-Bereich der Bühne durch weitere Personen ist zulässig. Dabei darf die Bühne von den Helfern nicht betreten werden.

Schautanz

- **Tanzlänge / Gemeinsame Mindesttanzlänge:**

Die Tanzlänge wird ~~ab der ersten Bewegung nach mit Musikbeginn~~ gestoppt und endet mit dem Musikende oder der letzten Bewegung (inclusive 15 Sekunden Intro).

Zwischen dem Beginn der Musik und der ersten Bewegung dürfen maximal 15 Sekunden liegen.

Schautanz

- **Masken:**

Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo, Schautanz Charakter und Schautanz Small Group:

Gesichtsmalerei und Maskenteile sind erlaubt.

Halb- und Ganzmasken sowie Kostümteile dürfen das Gesicht verdecken. Jedoch muss während der gemeinsamen Mindesttanzzeit von 2 Minuten die Mimik durchweg erkennbar sein (Gesicht darf in dieser Zeit nicht verdeckt sein).

- Gesichtsmalerei sind z.B. Katzen
- Maskenteile sind z.B. Nasen, Beulen, Schnauzen

Alle verwendeten Maskenarten müssen zu gewählten/r Thema/Geschichte passen und das Kostüm unterstreichen.

Schautanz

- **Hebefiguren:**

Kreuzhang und Kreuzhebung zählen als Überkopfhebungen.

Schulterstand und Sprunghebungen zählen nicht als Überkopfhebungen.

Bei kombinierten Hebefiguren, bei denen die Hebungshöhe verändert wird, zählt immer die zuerst ausgeführte Hebung für die maximal zulässige Anzahl von Hebefiguren. Ausgenommen von dieser Regel ist die Schülerklasse.

Als Überkopfhebung zählt, wenn der Heber/die Hebenden im Stand, auf den Knien oder sitzend, die Arme nach oben zum Heben ausstreckt/strecken.

(...)

Schautanz

- **Schwerpunkte (Schautanz Duo):**

Im Schautanz-Duo muss die Tanztechnik in Verbindung mit Show, Ausdruck, Emotionen und das Zusammenspiel (Interaktion) beider Aktiven überwiegen.

Die Interaktion muss im Bezug auf Raum, Zeit, der Bewegungen der Tänzer untereinander und publikumswirksam zum Ausdruck gebracht werden.

Schautanz

- **Pflichtelemente im Schautanz Modern:**

Die Anerkennung von Auswahlelementen erfolgt nach den folgenden Grundsätzen:

- Die Auswahlelemente müssen von allen Aktiven **einzel**n nach der Definition dieses Tanzsport-Reglements erkennbar ausgeführt werden. Werden die geforderten Tanzelemente nicht von allen Aktiven korrekt gezeigt, werden diese nicht anerkannt.

Schautanz

- **Punktabzüge:**

Verstoß gegen die Regelungen zu Kostümen **und Schmuck:** 5 Punkte

Schautanz

- **Bodenelemente:**

Zur Anerkennung in den Pflichtelementen muss ein Bodenelement über mindestens 8 Zählzeiten gezeigt werden.

**Es dürfen keine Elemente aus dem Bereich B der Pflichtelemente vertanzt werden.
Eine Hocke unterbricht das Bodenelement nicht.**

Schautanz

- **Balancevariation (mind. 16 Zählzeiten):**

Für die Pflichtelemente zählen alle Bein- und Oberkörperpositionen mit Positions- oder Richtungswechsel (mind. 16 Zählzeiten). Die Balancevariation muss im Stand (stehend auf einem Bein) ausgeführt werden. Hüpfen während der Balancevariation ist nicht erlaubt. Das Schließen der Füße auf die 16te Zählzeit ist erlaubt.

Wird während der Balancevariation über 16 Zählzeiten ein Layout (im Stand) im Sinne der Pflichtelemente gezeigt, so wird dies ebenfalls für die Pflichtelemente anerkannt.

R R L

Rahmenrichtlinien Ausbildung

Verlängerung der TO - Lizenzen

B6a

- 3.3.7

Die Verlängerung von gültigen Turnierorganisatoren Lizenzen erfolgt um weitere **zwei Jahre** **drei Jahre**, wenn innerhalb des Gültigkeitszeitraumes **eine Turnierausrichterversammlung als zwei** Lizenzerhalt-Schulungen **online** besucht worden sind. **Die Schulungen dürfen nicht im gleichen Jahr sein.**

~~Eine einmalige Verlängerung im Jahr nach Ablauf der Gültigkeit um ein Jahr ist möglich unter den Voraussetzungen: Der TO leistet in Abstimmung mit dem DVG-Sportwart innerhalb dieses Jahr erneut einen Tag als Aspirant bei einem geeigneten Ausrichter ab. Eine Tätigkeit bei einem Turnier des eigenen Vereins wird hierfür nicht betrachtet.~~

~~Inhalte der Schulung sind die für die Ausrichter relevanten Regelwerksänderungen sowie ein weiterer Themenschwerpunkt, der die Ausrichtung eines Tanzsportturniers betrifft.~~

Trainerausweis

Trainerausweis – Neueinführung

Durch die neue Einführung des Trainerausweises ergeben sich zahlreiche Änderungen in der TSO, TAO, FO und Ausweisordnung.

Die nachfolgende Darstellung soll nur das Wichtigste zeigen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Änderung unseres Regelwerks.

Trainerausweis – Neueinführung

- Für lizenzierte Trainer des DVG
- Gültigkeit des Trainerausweises entspricht der Gültigkeit der erworbenen Lizenz beim DVG
- Die Gültigkeit wird auf der Rückseite aufgedruckt und ist von der BGS im Rahmen der Lizenz-Verlängerung zu verlängern, Kostenpunkt 3 Euro
- Beantragung über DVG-Portal
(-> einmalige Ausstellung: 5 Euro, Verlängerung wie oben 3 Euro)
- Trainer erhalten unter Vorlage ihres gültigen Trainerausweises einen ermäßigten Eintrittspreis (auf Ranglistenturnieren, Meisterschaften sind ausgenommen) von 3 EUR ohne Sitzplatzanspruch.

Weitere Änderung Zutrittsberechtigung Umkleide

Weitere Änderung – Zutrittsberechtigung Umkleide

- Ab der Turniersaison 2025/26 haben nur noch Personen Zutritt zu den Umkleiden, sofern sie eine entsprechende Zutrittsberechtigung durch ein farbiges Bändchen nachweisen können. Dieses farbige Bändchen muss sichtbar am Handgelenk getragen werden.
- Eine solche Zutrittsberechtigung erhalten:
 - Aktive unter Vorlage ihres gültigen DVG - Tanzausweises
 - Betreuer unter Vorlage ihres gültigen DVG - Betreuerausweises
 - Trainer unter Vorlage ihres gültigen DVG - Trainerausweises
 - Weitere Personen unter Vorlage einer Zutrittsberechtigung auf dem vom DVG zur Verfügung gestellten Formular
- Weitere Personen haben **keinen** Zutritt zu den Umkleiden. Bei Zuwiderhandlung kann der DVG-Turnierleiter oder der ausrichtende Verein einen Hallenverweis aussprechen.
- Ausgenommen von dieser Regelung im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben sind:
 - Die Mitglieder des DVG-Vorstands
 - Der DVG-Sportwart
 - Der DVG-Turnierleiter
 - Der Tagesvorsitz der Wertungsrichter
 - Vom Ausrichter eingesetzte Helfer

Weitere Änderung – Zutrittsberechtigung Umkleide

- Formular des DVG „Zutrittsberechtigung zur Umkleide“
 - Per Download auf der DVG Homepage abrufbar
 - Muss für jedes Turnier neu ausgestellt werden
- Inhalt:
 - Personen sind unabdingbar für die Betreuung der Aktiven am Turniertag
 - Personen sind für das Thema PiG sensibilisiert
 - ❖ Empfehlung: Teilnahme an der PiG-Schulung und Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
 - Sorgfältiger und verantwortungsbewusster Umgang mit der Vergabe der Zugangsberechtigung
 - Verweildauer auf das nötige Maß beschränkt
- Das Formular wird am Besuchereingang gegen eine Zutrittsberechtigung umgetauscht. Der vom Ausrichter erhobene Eintrittspreis ist in voller Höhe zu entrichten.
- Die Formulare werden nach Abschluss des Turnieres eingesammelt und mit den Turnierunterlagen an die BGS übersendet.